



Verbindliche Vorgaben für den Fernunterricht

Regeln und Verhalten

- Auch bei Fernunterricht besteht für mich **Schulpflicht!** Deswegen muss ich zu den vorgegebenen Unterrichtszeiten jederzeit arbeitsbereit erreichbar sein. Meine **Anwesenheit** wird kontrolliert und festgehalten.
- Ich muss den **Wochenplan** für die Zeit des Fernunterrichts und die **Abgabetermine** für erteilte **Arbeitsaufträge** einhalten.
- Lerninhalte aus dem Fernunterricht können **Bestandteil einer Leistungsfeststellung mit Notengebung** sein. Das heißt, meine Mitarbeit während des Fernunterrichts kann bewertet werden. Und: Lerninhalte können in einer Klassenarbeit abgefragt und bewertet werden.
- Ich bin **verpflichtet**, zu den **Klassenarbeiten** in die **Schule** zu kommen.
- **Verboten** sind heimliche **Videomitschnitte**, **Screenshots** von Mitschülern oder Lehrern.
- Außerdem ist es mir **nicht erlaubt**, **Inhalte** des Online-Unterrichts zu veröffentlichen.
- **Verstöße** gegen das Persönlichkeitsrecht und gegen das Recht am eigenen Bild werden **strafrechtlich verfolgt**.
- Grundsätzlich werden Regelverstöße auch nach **§ 90 des Schulgesetzes** für Baden-Württemberg geahndet.

Technische Voraussetzungen

- Für den Fernunterricht benötige ich folgende **Geräte**: Smartphone/Laptop; evtl. einen Drucker.
- Für den Fernunterricht benötige ich folgende **Software/Apps**, die ich mir auf das Smartphone oder den Computer lade: Microsoft Teams, Moodle, Untis Mobile (Stundenplan-App), Untis Messenger.
- Bei Moodle („Wie möchten Sie der Konferenz beitreten?“) auf „mit Mikrofon“ klicken, damit eine Kommunikation während des Fernunterrichts möglich ist.
- Bei (technischen) **Schwierigkeiten** muss ich mich **schnellstmöglich** bei der/dem Klassenlehrer/-in melden.